

# **Seminar- und Kursprogramm 2021**

**mietrechtspraxis | mp**

# Hinweise

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird innert zehn Tagen von uns bestätigt. Die Zahl der Teilnehmenden ist bei allen Kursen beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

- Nach Eingang einer Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung und Rechnung per E-Mail. Detailinformationen betreffend Kurslokal und Kurszeiten werden Ihnen ca. eine Woche vor dem Kurstermin gemailt.
- Für Abmeldungen, die später als 3 Wochen vor dem Kurs erfolgen, werden Fr. 50.- Umtriebsentschädigung verrechnet.
- Unsere ReferentInnen sind durchwegs anerkannte SpezialistInnen in Theorie und Praxis des Mietrechts. Es sind kurzfristige Änderungen der Besetzung der ReferentInnenteams möglich. Der Einführungskurs findet jeweils in abwechselnder Besetzung statt. Bei kleiner Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, einen Kurs nur von einer Referentin/ einem Referenten durchführen zu lassen.
- Die Unterlagen werden am ersten Kurstag abgegeben.
- Ganz- und mehrtägigen Kurse sind inklusive Mittagessen.
- Alle Lokalitäten befinden sich in Bahnhofsnähe.

**Die Kurse und Seminare dauern jeweils von 9:15 Uhr bis ca. 16:30 Uhr.**

## **mietrechtspraxis | mp**

Verlag, Seminare und Kurse  
zum Mietrecht  
Bäckerstrasse 52, 8004 Zürich  
Telefon 043 243 40 50  
E-Mail [info@mietrecht.ch](mailto:info@mietrecht.ch)

[www.mietrecht.ch](http://www.mietrecht.ch)

Unser gesamtes aktuelles Kursprogramm und die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website. Dort können Sie sich auch online für die Kurse und Seminare anmelden: [www.mietrecht.ch/kurse](http://www.mietrecht.ch/kurse)



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir alle sind in dieser aussergewöhnlichen und schwierigen Zeit stark gefordert – Aus- und Weiterbildung steht da wohl nicht an erster Stelle. Wir sind jedoch überzeugt, dass es gerade jetzt gut tut, Neues zu lernen und Bekanntes aufzufrischen oder zu vertiefen. Auch unsere Kurse haben einige Monate pausiert und wir haben die Zeit genutzt, an unserem Angebot zu arbeiten und uns zu überlegen, wie wir Ihnen das Mietrecht spannend präsentieren können. Wir freuen uns, dass wir wieder loslegen konnten – natürlich unter Einhaltung der Empfehlungen des Bunds und der Kantone Zürich und Bern, wo unsere Kurse stattfinden.

Während des behördlich angeordneten «Lockdowns» ist es für viele Geschäftsmietende unmöglich oder schwierig geworden, den Mietzins zu leisten. Über die Frage, ob der Mietzins in dieser Zeit geschuldet ist oder nicht, wird eine breite Debatte geführt. Das eidgenössische Parlament wird noch 2020 darüber entscheiden. Wir behandeln diese und andere Fragen rund um Mängel am Mietobjekt in unserem Kurs «Mängel am Mietobjekt» und unsere Referentinnen sind gerne bereit, zu diesem aktuellen Thema auch Ihre Fragen zu diskutieren und zu beantworten.

Seit 1. Juli 2020 ist der neue Art. 6c VMWG in Kraft, der das Energiespar-Contracting (ESC) regelt. Ähnlich wie beim Bezug von Energie aus einer ausgelagerten Fernwärmezentrale ist es neu möglich, die der Vermieterschaft verrechneten Kosten über die Nebenkostenabrechnung an die Mieterschaft weiterzubelasten. Unser Fachkurs «Die Heiz- und Nebenkostenabrechnung» befasst sich mit dieser Neuerung und den teils komplexen Fragestellungen rund um das Thema Heiz- und Nebenkosten.

Anfang März 2020 ist der Referenzzinssatz für Hypotheken auf 1,25% gesunken. Damit bedürfen die Mietzinse einer Anpassung. In unserem 3-tägigen Einführungskurs zeigen wir Ihnen, wie die Senkung berechnet wird und im Fachkurs «Mietzinsgestaltung» behandeln wir zusätzlich das Zusammenspiel der verschiedenen Mietzinsfestsetzungskriterien.

Unseren Update-Kurs «Mietrecht: Vertiefung und Aktualisierung», der sich an TeilnehmerInnen mit sehr guten mietrechtlichen Kenntnissen richtet, führen wir neu als 1-Tageskurs durch. Sie erhalten in diesem Kurs einen Überblick über die Neuerungen in Rechtsprechung und Praxis des Mietrechts, wobei wir den Kursinhalt laufend aktualisieren.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und freuen uns, Sie an einem mp-Kurs begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

**Sarah Brutschin**

Advokatin

# Das ganze Mietrecht auf einen Blick

Obligatorische Formulare, strikte Fristen und Termine – das Mietrecht gilt als Materie mit Stolperfallen. Wer die Systematik dieses Rechtsgebiets einmal verstanden hat, kommt in der Praxis aber damit zurecht.

## Kursbeschreibung

Nach dem Kurs verfügen Sie über die Fähigkeit, Mietprobleme rechtlich zu qualifizieren, sowie über gute Grundkenntnisse in den Bereichen Mietzinsgestaltung und Kündigungsrecht.

## Schwerpunkte

### Allgemeiner Teil

- Aufbau und Systematik des Mietrechts
- Wohnungsübernahme/-abgabe
- Sicherheitsleistungen
- Untermiete/Abtretung
- Investitionen im Mietobjekt

### Mängel an der Mietsache / Vorgehen

- Herabsetzungsansprüche
- Schadenersatz
- Hinterlegung des Mietzinses

### Mietzinsgestaltung

- Formelle Voraussetzungen
- Bei Vertragsabschluss
- Berechnung Erhöhungen und Senkungen
- Kriterien der Missbräuchlichkeit

### Kündigung / Anfechtung / Erstreckung

- Formvorschriften
- Ausserordentliche/ordentliche Kündigung
- Missbräuchliche/nichtige/unwirksame Kündigungen
- Erstreckungsvoraussetzungen und -dauer

### Das Verfahren vor der Schlichtungsbehörde

- Zuständigkeit und Ablauf

## TeilnehmerInnen

EinsteigerInnen (Liegenschaftsverwaltung, Schlichtungsbehörde, Advokatur u.a.)

## ReferentInnen

**lic. iur. Sarah Brutschin**, Advokatin, Basel

**lic. iur. Tobias Kunz**, Rechtsanwalt, Zürich

**lic. iur. Sara Oeschger**, Advokatin, Basel

## Kursdaten in Bern, Vatter

Mittwoch bis Freitag,  
**17. bis 19. März 2021** Kurs 106

---

Montag bis Mittwoch,  
**13. bis 15. September 2021** Kurs 206

---

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Montag bis Mittwoch,  
**1. bis 3. Februar 2021** Kurs 102

---

Montag bis Mittwoch,  
**14. bis 16. Juni 2021** Kurs 112

---

Montag bis Mittwoch,  
**23. bis 25. August 2021** Kurs 201

---

Mittwoch bis Freitag  
**17. bis 19. November 2021** Kurs 217

---

## Kosten

**Fr. 840.–** inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

---

# Mietrecht: Vertiefung und Aktualisierung

Das Bundesgericht – aber auch kantonale Instanzen – verändern und verfeinern laufend die Rechtsprechung. Den Überblick zu behalten und die Konsequenzen einzelner Entscheide abzuschätzen ist nicht einfach und vor allem sehr aufwändig.

## Kursbeschreibung

Die Kursteilnehmenden erhalten einen Überblick über die Neuerungen der letzten Jahre in Rechtsprechung und Praxis des Mietrechts. Anhand von Leitentscheiden wird die Entwicklung erläutert und diskutiert. Kurze Tests im Kursverlauf dienen der Selbstkontrolle.

Mit den Kursunterlagen wird eine umfassende Dokumentation abgegeben, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder auf den neusten Stand bringt.

## Schwerpunkte

Schwergewichtig werden die Themen

- Kündigungsschutz
- Mietzinsgestaltung, Nebenkosten
- Mängel

behandelt. Aber auch in anderen Bereichen werden die Entwicklungen und Tendenzen der letzten Jahre vorgestellt.

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an ImmobilienverwalterInnen, Schlichtungsbehördenmitglieder und JuristInnen mit sehr guten mietrechtlichen Kenntnissen, die ihren Wissensstand auffrischen und aktualisieren wollen.

Hinweis: Die Inhalte des Einführungskurses sowie der Fachseminare «Mietzinsgestaltung» und «Kündigung – Vertragsauflösung» werden im Update-Kurs vorausgesetzt.

Mietrechtliche Grundsatzfragen können wir in diesem Rahmen leider nicht diskutieren.

## ReferentInnen

**lic. iur. Tobias Kunz**, Rechtsanwalt, Zürich

**lic. iur. Sara Oeschger**, Advokatin, Basel

## Kursdaten in Bern, Vatter

Freitag,  
**27. August 2021** Kurs 202

---

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Montag,  
**18. Januar 2021** Kurs 101

---

## Kosten

**Fr. 540.–**  
inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

---

# Die Geschäftsraummiete

Für die Miete von Geschäftsräumen gelten mit wenigen Ausnahmen die gleichen gesetzlichen Bestimmungen wie bei Wohnräumen. Die Bedürfnisse der GeschäftsmieterInnen sind jedoch unterschiedlich.

## Kursbeschrieb

Wer Geschäftsräume mietet, investiert häufig viel Geld und will sich entsprechend absichern. Zudem folgt die Mietzinsgestaltung bei der Geschäftsraummiete oft eigenen Regeln, die im Gesetz nicht ausdrücklich festgehalten sind. Überdies kann es zwischen verschiedenen Geschäftsmietparteien zu speziellen Konflikten kommen: diese sind oft nicht nur NachbarInnen, sondern unter Umständen auch KonkurrentInnen.

## Schwerpunkte

- Der Vertragsabschluss und der Verwendungszweck des Mietobjekts
- Die VertragspartnerInnen und die richtige Gesellschaftsform
- Rohbaumiete, Mieterinvestitionen und Entschädigungsvereinbarungen
- Die Mietzinsfestsetzung gestützt auf die Mietfläche (m<sup>2</sup>-Preis)
- Die Mietzins erhöhungs systeme: Umsatzmiete und Indexierung
- Die Festsetzung der Mietdauer und das Optionsrecht
- Die Mängelrechte und Schadenersatzansprüche (Umsatzeinbussen)
- Die Möglichkeit der Untervermietung und Übertragung der Miete
- Die Retentionsrechte der Vermieterschaft
- Das Konfliktfeld normale Nutzung / Übernutzung
- Die besonderen Abschreibungstabellen bei der Rückgabe der Mietsache

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an ImmobilienverwalterInnen, RechtsberaterInnen, Mitglieder der Schlichtungsbehörden und RechtsanwältInnen mit Mandaten von GeschäftsmieterInnen. Allgemeine mietrechtliche Kenntnisse werden vorausgesetzt.

## ReferentInnen

**lic. iur. Carmen Wettstein,**  
Rechtsanwältin, Zürich

**lic. iur. Ruth Doenni,**  
Rechtsanwältin, Zürich

## Kursdaten in Bern, Vatter

Dienstag,

**8. Juni 2021**

Kurs 111

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Montag,

**15. März 2021**

Kurs 103

Donnerstag,

**11. November 2021**

Kurs 215

## Kosten

**Fr. 540.–**

inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

# Mietzinsgestaltung

Ziel des Kurses ist die sattelfeste Abgrenzung von relativer und absoluter Methode und deren korrekte Anwendung bei Mietzinsgestaltung, Vorbehalten sowie Einreden gegen Mietzinsveränderungen. Aufgezeigt werden die häufigsten Fehler bei Mietzinserhöhungen und Vorbehalten.

## Kursbeschreibung

VertragspartnerInnen sind bei der Gestaltung der Mieten nicht frei. Nach Vertragsabschluss sind Änderungen nur möglich, wenn sich rechtlich anerkannte Berechnungsfaktoren verändert haben. Bei einer Veränderung des Mietzinses im laufenden Mietverhältnis sind komplizierte Formalitäten einzuhalten. Dabei gilt es u.a. die korrekte Berechnungsbasis zu ermitteln und zu klären, auf welchen Termin eine Mietzinserhöhung oder -senkung in Kraft treten kann.

Sind sich Mieter- und Vermieterschaft über eine Mietzinsveränderung nicht einig, kommt es zu einem Verfahren, in dessen Verlauf die verschiedenen Berechnungsmethoden im richtigen Zeitpunkt geltend zu machen sind. Die einen sind Gestaltungsinstrumente, die andern Verteidigungsmittel.

Die Teilnehmenden lernen anhand von Praxisbeispielen das komplexe Zusammenspiel von materiellen Mietzinsberechnungsfaktoren und Formalitäten des Vorgehens richtig zu handhaben.

Der Kurs erläutert die «Mechanik» des Preisschutzes im Mietrecht und bearbeitet die aktuelle bundesgerichtliche Rechtsprechung. Die Teilnehmenden lernen anhand von Praxisbeispielen die Mietzinsveränderungsgründe und -methoden sowie das formelle Mietzinsanfechtungsverfahren kennen.

## Schwerpunkte

- System des Preisschutzes
- Die Missbrauchsgrenze
- Zulässige Mietzinsentwicklung (absolute/relative Methode)
- Verbindliche Kostenbasis
- Einreden gegen die relative Methode
- Formvorschriften und Vorbehaltspflicht
- Anfechtungsverfahren

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an PraktikerInnen mit Vorkenntnissen in Liegenschaftenverwaltungen, Beratungsstellen, Schlichtungsbehörden, Gerichten und Anwaltskanzleien. Die maximale TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, um die aktive Mitarbeit und die Behandlung von Praxisbeispielen zu ermöglichen.

## ReferentInnen

**lic. iur. Carmen Wettstein**,  
Rechtsanwältin, Zürich

**lic. iur. Ruth Doenni**,  
Rechtsanwältin, Zürich

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Montag,

**22. März 2021**

Kurs 107

## Kosten

**Fr. 540.–**

inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

# Netto-, Bruttorendite und Ortsüblichkeit

Die absoluten Gründe für die Mietzinsfestsetzung kommen vermehrt zum Einsatz – als Einrede gegen Herabsetzungsbegehren oder Erhöhungen sowie bei der Festsetzung/Anfechtung des Anfangsmietzinses. Sie markieren die höchstzulässige Grenze des erlaubten Mietzinses.

## Kursbeschreibung

Der Kurs stellt die absoluten Gründe für die Mietzinsfestsetzung (Nettorendite, Bruttorendite, Orts- und Quartierüblichkeit) in vertiefter Form vor, vermittelt die Rechtsprechung dazu und soll die Kursteilnehmenden anhand von praxisnahen Beispielen und Übungen zu einem sicheren Umgang mit Nettorendite, Bruttorendite und Ortsüblichkeit befähigen. Das Schwergewicht liegt dabei auf der Nettorenditeberechnung und den von der Rechtsprechung vorgegebenen Unterschieden zu einer betriebswirtschaftlichen Rechnung.

## Schwerpunkte

- Berechnung Netto- und Bruttorendite
- Der schwierige Beweis des ortsüblichen Mietzinsniveaus
- Das Verhältnis der absoluten Erhöhungsgründe unter sich
- Das Verhältnis von absoluten und relativen Erhöhungsgründen

Die relativen Erhöhungsgründe werden nur in Beziehung zu den absoluten behandelt. Zu diesem Themenkreis siehe Kurs «Mietzinsgestaltung».

## TeilnehmerInnen

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden die Grundregeln der Mietzinsgestaltung kennen, in der Lage sind, die Überwälzung von Kostensteigerungen, gestiegenen Refe-

renzzinssätzen für Hypotheken, Teuerung und Mehrleistungen zu berechnen und mit der Abgrenzung von absoluter und relativer Methode in der Mietzinsgestaltung vertraut sind.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, um die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden und die Behandlung von Praxisbeispielen zu ermöglichen.

## ReferentInnen

**lic. iur. Carmen Wettstein,**  
Rechtsanwältin, Zürich

**lic. iur. Ruth Doenni,**  
Rechtsanwältin, Zürich

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Dienstag,

**16. November 2021**

Kurs 216

## Kosten

**Fr. 540.–**

inkl. Kursunterlagen & Mittagessen



# Mietzinserhöhung bei Investitionen

Renovieren, sanieren und umbauen: Wie dürfen die Kosten auf die Mietzinse überwält werden? Handelt es sich um Gebäudeunterhalt oder um wertvermehrende Investitionen? Inwieweit gelten energiesparende Massnahmen als wertvermehrend?

Die Antwort auf diese Fragen ist nicht einfach. Zahlreiche mietrechtliche Entscheide geben jedoch Anhaltspunkte dazu.

Bei Gebäudesanierungen steht für alle Beteiligten viel auf dem Spiel. Die Mieterschaft muss unter Umständen eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung in Kauf nehmen. Und die Eigentümerschaft will die Gewissheit haben, dass sie ihre Investition verzinsen und amortisieren kann.

## Kursbeschreibung

Das eintägige Fachseminar will in Theorie und Praxis das korrekte Verfahren und die zulässige Mietzinsveränderung vermitteln, Beispiele vorstellen und aufgeworfene Fragen beantworten.

## Schwerpunkte

- Abgrenzung «umfassende Überholung» und «ordentlicher Unterhalt»
- Definition des Begriffs «Wertvermehrung»
- Überwältungssatz für Verzinsung, Amortisation und Unterhalt
- Methoden der Überwältung auf die verschiedenen Mietverhältnisse
- Begründungspflicht und Vorlage der sachdienlichen Unterlagen
- Zeitpunkt der Erhöhung
- Staffelung der Erhöhung

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an LiegenschaftsverwalterInnen, RechtsberaterInnen, Mitglieder von Schlichtungsbehörden, RechtsanwältInnen, Gerichte. Allgemeine mietrechtliche Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, um die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden und die Behandlung von Praxisbeispielen zu ermöglichen.

## ReferentInnen

**lic. iur. Sarah Brutschin,**  
Advokatin, Basel

**lic. iur. Martin Schmutz,**  
Fürsprecher, Bern

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Dienstag,

**18. Mai 2021**

Kurs 110

## Kosten

**Fr. 540.-**

inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

# Kündigung – Vertragsauflösung

Kündigung, Vertragsauflösung, Erstreckung und vorzeitiger Auszug – rechtlich gibt es unzählige Varianten, ein Mietverhältnis aufzulösen. Dabei stellen sich regelmässig komplizierte Rechtsfragen, die es zu beantworten gilt.

## Kursbeschreibung

Der Kurs vermittelt Kenntnisse zu sämtlichen Auflösungsmöglichkeiten eines Mietvertrages, insbesondere zu den formellen und materiellen Voraussetzungen der Kündigung und dem Ablauf des Kündigungsschutzverfahrens. Die Teilnehmenden setzen sich anhand von Beispielen aus der Praxis mit den Kriterien zur Beurteilung missbräuchlicher Kündigungen und dem Festlegen von Erstreckungen auseinander.

## Schwerpunkte

- Die formellen Voraussetzungen der Kündigung
- Die ordentliche / ausserordentliche Kündigung
- Fristen und Termine
- Die vorzeitige Rückgabe
- Die vorzeitige Kündigung
- Die Kündigung aus wichtigen Gründen
- Die Anfechtung der Kündigung
- Die Erstreckung
- Interessenabwägung / Härtegründe
- Ausschluss der Erstreckung
- Vertragsänderungen und Mietzinsanpassung während der Erstreckung
- Die Änderungskündigung
- Die Congé-vente-Kündigung
- Die Sperrfrist und deren Durchbrechungsgründe

- Das Kündigungsschutzverfahren
- Begründungspflicht & Beweisprobleme

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an PraktikerInnen bei Liegenschaftsverwaltungen, Beratungsstellen, Schlichtungsbehörden, Gerichten und Anwaltskanzleien. Grundkenntnisse im Mietrecht sind erwünscht.

## ReferentInnen

**lic. iur. Tobias Kunz,**  
Rechtsanwalt, Zürich

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Montag,

**25. Oktober 2021**

Kurs 209

---

## Kosten

**Fr. 540.–**

inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

---

# Mängel am Mietobjekt

Mängel am Mietobjekt, z.B. Kälte, undichte Fenster, Schimmelpilz, rücksichtslose NachbarInnen, Lärm, Abgase, nicht bezugsbereite Wohnung – sind häufig Anlass für mietrechtliche Auseinandersetzungen.

Verwaltungen von betroffenen Liegenschaften sind vor schwierige Entscheidungen gestellt: Beschweren sich die reklamierenden MieterInnen zu Recht? Sind sie selbst für den Schaden verantwortlich oder muss dieser zu Lasten der Vermieterschaft behoben werden? Hat die Mieterschaft Anspruch auf eine Mietzinsreduktion, wenn ja, auf wie viel? Kann sie Schadenersatzansprüche stellen? Können MieterInnen fristlos kündigen? Was ist «kleiner Unterhalt»? Streitigkeiten rund um Mängel können in aufwändige und teure Rechtsstreitigkeiten ausufern. Deshalb ist es wichtig, bei vermeintlichen und wirklichen Mängeln rasch und kompetent reagieren zu können.

## Kursbeschreibung

Die KursteilnehmerInnen werden über die korrekten Verfahrensschritte, Berechnungen von Herabsetzungsansprüchen etc. informiert. Anhand von Beispielen wird die aktuelle Entscheidungspraxis bei den zuständigen Behörden erläutert.

## Schwerpunkte

- Wohn- und Geschäftsräume
- Abgrenzung zum «kleinen Unterhalt»
- Pflichten der Mieterschaft
- Rechte der Mieterschaft beim Umbau
- Rechte der Mieterschaft auf die Behebung eines Mangels, die Herabsetzung des Mietzinses oder Schadenersatz
- Aktuelle Gerichtspraxis

- Berechnung von Herabsetzungs- und Schadenersatzansprüchen
- Herabsetzungsansprüche infolge Flug- und Strassenlärm
- Fristlose Kündigung bei Mängeln
- Schlichtungs- und Gerichtsverfahren

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an LiegenschaftsverwalterInnen, RechtsberaterInnen, Mitglieder von Schlichtungsbehörden, RechtsanwältInnen und Gerichte. Mietrechtliche Kenntnisse und Praxis werden vorausgesetzt.

## ReferentInnen

**lic. iur. Sarah Brutschin,**  
Advokatin, Basel

**Jürg Fontana,**  
dipl. Architekt, Zürich

## Kursdaten in Bern, Vatter

Dienstag,

**9. März 2021**

Kurs 104

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Dienstag,

**7. September 2021**

Kurs 205

## Kosten

**Fr. 540.–**

inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

# Die Wohnungsübernahme und -abgabe

Die ausziehende Mieterschaft ist für eine vertragswidrige Abnutzung schadenersatzpflichtig, die normale Abnutzung geht hingegen zu Lasten der Eigentümerschaft. Die Anwendung dieses Grundsatzes ist in der Praxis nicht ganz einfach.

Für eine reibungslose Wohnungsabgabe muss bestimmt werden können, wofür und in welchem Umfang die Mieterschaft haftbar ist. Die Vermieterschaft muss dabei auf Fristen achten und sich bewusst sein, dass sie im Streitfall in der Regel die Beweislast trägt: Wer hier Fehler macht, verliert seine Ansprüche oft unwiederbringlich.

## Kursbeschreibung

Es werden rechtliche Grundlagen erklärt, die Tücken der Praxis aufgezeigt und Kenntnisse über die Bewertungskriterien für normale Abnutzung und Übernutzung vermittelt. Anhand von Beispielen wird die Anwendung der paritätischen Lebensdauertabelle erklärt. Neben den rechtlichen Aspekten sind auch praktische Erläuterungen Teil des Kurses.

## Schwerpunkte

- Rechtliche Vorgaben
- Vorzeitige Rückgabe
- Exmission
- Normale Nutzung / Übernutzung
- Mängelrüge
- Paritätische Lebensdauertabelle
- Minderwerte
- Vorbehalte
- Mietereinbauten
- Haftung / Versicherung
- Behebung von Schäden
- Protokollführung / Protokollformulare
- Psychologische Aspekte

Siehe auch Kurs «Haftpflicht und Versicherung im Mietwesen».

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an PraktikerInnen bei Liegenschaftenverwaltungen, Beratungsstellen, Schlichtungsbehörden, kommunalen Liegenschaftenverwaltungen und Gemeinde-weibeldiensten.

## ReferentInnen

**lic. iur. Tobias Kunz**, Rechtsanwalt, Zürich

**Jürg Fontana**, dipl. Architekt, Zürich

## Kursdaten in Bern, Vatter

Montag,  
**10. Mai 2021** Kurs 109

---

Freitag,  
**5. November 2021** Kurs 208

---

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Freitag,  
**12. März 2021** Kurs 105

---

Montag,  
**6. September 2021** Kurs 204

---

Montag,  
**6. Dezember 2021** Kurs 219

---

## Kosten

**Fr. 540.-**  
inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

---

# Die Heiz- und Nebenkostenabrechnung

## VEWA und Solarstrom in Mietliegenschaften

Kritische MieterInnen kontrollieren die Heiz- und Nebenkostenabrechnungen. Die formellen Anforderungen an eine solche Abrechnung sind hoch. Auch eine Änderung der Nebenkostenregelung birgt ihre Tücken.

Fehlerhafte Nebenkostenabrechnungen oder unklare Regelungen führen oft zu langwierigen Rechtsstreitigkeiten. Sind die Abrechnungen nicht nachvollziehbar, kommt bei MieterInnen oft eine Missstimmung auf, die das Mietverhältnis unnötig belastet. Es lohnt sich, korrekt und transparent abzurechnen.

### Kursbeschreibung

Es werden die wichtigsten Fragen um das Erstellen oder Kontrollieren einer Nebenkostenabrechnung behandelt. Die Teilnehmenden erhalten anhand von Beispielen Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen. Sie lernen die formellen Voraussetzungen der Erhebung und Änderung von Nebenkosten, die Verteilprinzipien und die Abgrenzung zu den anderen Mietkosten kennen. Sie erhalten zudem Einblick in das Abrechnungsmodell der verbrauchsabhängigen Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung VHKA. Auch die neu geregelten Zusammenschlüsse für den Eigenverbrauch von Solarstrom in Mietliegenschaften werden behandelt.

### Schwerpunkte

- Nebenkosten / Unterhalt
- Nebenkostenarten
- Nebenkostensysteme / Systemwechsel
- Verteilerschlüssel
- Solarstrom in Mietliegenschaften
- Heizkostenverteiler und Wärmehähler
- Vorgehen bei unkorrekten Abrechnungen

- Kosten für Erfassungsgeräte und ihre Lebensdauer
- Lageausgleich
- Zwangswärmekonsum

### TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an PraktikerInnen bei Liegenschaftsverwaltungen, RechtsberaterInnen, Mitglieder von Schlichtungsbehörden. Grundlegende mietrechtliche Kenntnisse werden vorausgesetzt.

### ReferentInnen

**lic. iur. Tobias Kunz**, Rechtsanwalt, Zürich

**Stephan Haefelin**, Fachmann Energie- und Wasserkostenabrechnung

### Kursdaten in Bern, Vatter

Montag,  
**30. August 2021** Kurs 203

---

### Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Freitag,  
**9. April 2021** Kurs 108

---

Freitag,  
**26. November 2021** Kurs 218

---

### Kosten

**Fr. 540.-**  
inkl. Kursunterlagen & Mittagessen

---

# Haftpflicht und Versicherung im Mietwesen

Wer kommt für Schäden an Mietobjekten auf? Wer haftet? Wer zahlt? Was ist versicherbar? Diese Fragen stellen sich den Eigentümerschaften generell und beim Auszug der Mieterschaft besonders. Ein gutes Grundwissen im Bereich der Versicherungen hilft Streitigkeiten zu verhüten.

Mietobjekte sind vielfältigen Beanspruchungen durch Gebrauch (MieterInnen, PächterInnen) und Gefahren (Feuer, Wasser, Elementarschaden, Schneedruck, Diebstahl etc.) ausgesetzt, die zu Total- oder Wertverlusten bei Hausrat und Immobilie führen können:

- Beschädigungen während der Mietdauer durch Mieterschaft oder Gäste
- Beschädigungen oder Verlust durch Einbruch
- Beschädigungen durch Überschwemmung, Brand oder Unwetter
- Wasserschäden an Hausrat und Gebäude
- Bruchschäden an Fenstern, Türen etc.

## Kursbeschreibung

Der Spezialkurs vermittelt einerseits rechtliche Kenntnisse darüber, wer eine Beschädigung oder den Verlust der Mietsache tragen muss und zeigt andererseits anhand zahlreicher Beispiele die Möglichkeiten und Grenzen der Versicherbarkeit auf. Er befähigt die Teilnehmenden zur Analyse und systematischen Bearbeitung und dazu, für einen effektiven Versicherungsschutz der Immobilie zu sorgen, sowie Angebote von Haftpflichtigen, beziehungsweise Versicherern auf Angemessenheit überprüfen zu können.

## Schwerpunkte

- Arten von Versicherungsverträgen für den Schutz von Sachen (Hausrat / Immobilien) und Vermögen (Haftpflichtversicherung / Rechtsschutz).

- Risiken, die (nicht) mit Verträgen versichert werden können
- Versicherungstechnische Abwicklung von Schäden in der Praxis.

## TeilnehmerInnen

EigentümerInnen, Liegenschaftenverwaltungen, WohnungsabnehmerInnen, VermieterInnen sowie Behörden, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Versicherungsfragen im Mietwesen zu prüfen haben.

## ReferentInnen

**lic. iur. Tobias Kunz,**  
Rechtsanwalt, Zürich

**Reto Leibundgut,**  
Leiter Schaden Haftpflicht Innendienst,  
AXA Winterthur

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Freitag,

**1. Oktober 2021**

Kurs 207

## Kosten

**Fr. 540.-**

inkl. Kursunterlagen und Mittagessen

# Fristen, Formen und Verfahren

Die zahlreichen Form- und Fristvorschriften im Mietrecht können wie ein wahres Labyrinth wirken – missachtet man sie, kann das teuer und unangenehm werden. Es lohnt sich also, sie aus dem Effeff zu kennen.

## Kursbeschreibung

Seit 1. Januar 2011 gelten mit der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) einheitliche Verfahrensvorschriften. Und auch das digitale Zeitalter hat in der ZPO Einzug gehalten: Sie können Eingaben an die Behörden elektronisch verschicken – nur müssen Sie wissen, wie.

Wenn man Fristen-, Form- und Verfahrensvorschriften systematisch betrachtet und ihren Sinn versteht, erweisen sie sich als gar nicht so kompliziert. Und: Wer die Regeln kennt, kann sich Kosten und Unannehmlichkeiten ersparen.

## Schwerpunkte

- «Schriftlichkeit» im Rechtsleben
- Gültigkeit von Mietzinserhöhungen
- Gültigkeit von Kündigungen
- Forderungen aus der Wohnungsabgabe
- Kosten von Gerichtsverfahren
- Verfügungsrecht und Fristen bei Kauttionen
- Ausweisungsverfahren
- Zahlungsfristen
- Nebenkostenabrechnung und Betreuung
- Verjährung von Mietzins- und Nebenkostenforderungen
- Fristen für Rückforderungen für zu viel bezahlte Mietzinse / Mietminderungen wegen Mängeln
- Form- und Zustellungsvorschriften ZPO

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an alle, die operativ im Mietrecht tätig sind und regelmässig mit diesen Problemen konfrontiert sind: LiegenschaftsverwalterInnen, BeraterInnen in Institutionen oder an Schlichtungsbehörden. Allgemeine mietrechtliche Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, um die aktive Mitarbeit und die Behandlung von Praxisbeispielen zu ermöglichen.

## ReferentInnen

**lic. iur. Sarah Brutschin,**  
Advokatin, Basel

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Dienstag,  
**2. November 2021**, 9:15 bis 12:30 Uhr  
Kurs 214

---

## Kosten

**Fr. 290.–**  
inkl. Kursunterlagen (ohne Mittagessen)

---

# Das Verfahren vor der Schlichtungsbehörde

Seit dem 1. Januar 2011 gilt für die ganze Schweiz ein einheitliches Prozessrecht. Dies betrifft auch das mietrechtliche Schlichtungsverfahren. Nach wie vor steht die Schlichtung, also die gütliche Beilegung von Konflikten, im Vordergrund.

Mietschlichtungsbehörden sind zwar keine Gerichte, haben aber teilweise gerichtliche Kompetenzen, so z.B. beim Entscheid in Streitsachen bis 2000 Franken. Neu kann die Schlichtungsbehörde bei der Anfechtung von Mietzinserhöhungen oder Begehren auf Herabsetzung des Mietzinses, bei der Anfechtung von Kündigungen, bei Mieterstreckungen sowie bei hinterlegten Mietzinsen einen Urteilsvorschlag unterbreiten. Viele Problemfelder sind noch nicht beachtet, so z.B. die Vertretung vor der Schlichtungsbehörde, der Wechsel vom formlosen zum formellen Verfahren oder die Frage, ob es unterschiedliche Kategorien von Mietverhältnissen gibt.

## Kursbeschreibung

Die Teilnehmenden lernen in Theorie und anhand von praktischen Beispielen die Funktion und die Befugnisse der Schlichtungsbehörde und die Grundsätze des Verfahrensrechtes kennen. Nach dem Kurs verfügen sie über Kenntnisse der Prinzipien im Schlichtungsverfahren, insbesondere die Grundsätze und die Technik der Verhandlungsführung im Schlichtungsverfahren.

## Schwerpunkte

- Der Ablauf des formlosen Verfahrens
- Feststellen des Sachverhaltes
- Beweissmassnahmen
- Formulierung des Urteilsvorschlages und des Entscheides

- Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung
- Die fünf Möglichkeiten der Streit-erledigung
- Die «Arten» von Ausweisungsverfahren

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Vorsitzende und BeisitzerInnen der Schlichtungsbehörden, an Mitarbeitende von Liegenschaftsverwaltungen sowie Beratungsstellen, die sich mit den formellen Seiten des Schlichtungsverfahrens beschäftigen wollen.

## ReferentInnen

**lic. iur. Sarah Brutschin,**  
Advokatin, Basel

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Dienstag,  
**2. November 2021**, 13:30 bis 16:45 Uhr  
Kurs 213

---

## Kosten

**Fr. 290.–**  
inkl. Kursunterlagen (ohne Mittagessen)

---



# Untermiete

Darf ein Mieter seine Wohnung untervermieten? Kann die Vermieterin die Untervermietung auf Airbnb verbieten – und was, wenn sich der Mieter nicht daran hält? Welche Rechte hat eine Untermieterin? Wer haftet für Schäden und was passiert bei einer Kündigung durch den Hauptvermieter?

Grundsätzlich entsteht ein Mietvertrag zwischen Mieterschaft und Vermieterschaft. Bei vorübergehender Abwesenheit der Mieterschaft oder Unternutzung der Wohnung stellt sich die Frage der Untervermietung. Insbesondere auch aufgrund der verbreiteten Möglichkeit, eine Mietwohnung auf Internet-Plattformen temporär zur Nutzung zur Verfügung zu stellen, sind Fragen zum Thema «Untermiete» aktuell und gewinnen zunehmend an Bedeutung.

## Kursbeschreibung

Der Halbtageskurs vermittelt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Untermiete. Praxisnah und anhand von Beispielen werden die Zulässigkeitsvoraussetzungen und Einschränkungen der Untervermietung behandelt, die Rechte und Pflichten erläutert, die im Verhältnis zwischen Hauptvermieterschaft, Hauptmieterschaft und Untermieterschaft entstehen, und es wird beleuchtet, wie und mit welchen rechtlichen Folgen die Rechtsverhältnisse wieder aufgelöst werden können.

## Schwerpunkte

- Begriff, Gegenstand und rechtliche Grundlagen
- Dauer
- Risiken
- Bewilligung der Untermiete und Zustimmung durch die Vermieterschaft

- Verweigerung der Zustimmung zur Untermiete
- Widerruf der Zustimmung
- Unberechtigte Untermiete
- Rechtsverhältnis Untervermieterschaft – Untermieterschaft
- Rechtsverhältnis Hauptvermieterschaft – Untermieterschaft
- Rechtsverhältnis Hauptvermieterschaft – Hauptmieterschaft
- Airbnb

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an MieterInnen, Beratungsstellen, ImmobilienverwalterInnen, RechtsberaterInnen, Mitglieder der Schlichtungsbehörde. Mietrechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## ReferentInnen

**lic. iur. Sara Oeschger,**  
Advokatin, Basel

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Freitag,  
**29. Oktober 2021**, 9:15 bis 12:30 Uhr  
Kurs 210

---

## Kosten

**Fr. 290.-**  
inkl. Kursunterlagen (ohne Mittagessen)

---

# Die vorzeitige Rückgabe des Mietobjekts

Auf dem Wohnungsmarkt werden Wohnungen oft per sofort angeboten, ein rascher Auszug aus der bisherigen Wohnung kann aber aus anderen Gründen geboten sein. Für die Vermieterschaft stellt sich die Frage, wie sie dabei korrekt vorzugehen hat.

Grundsätzlich kann ein Mietverhältnis von beiden Parteien nur unter Einhaltung von Kündigungsfristen und -terminen aufgelöst werden. Bis dahin gelten alle Rechten und Pflichten, insbesondere auch die Pflicht der Mieterschaft zur Mietzinszahlung, unabhängig von der tatsächlichen Nutzung des Mietobjekts. Unter gewissen Voraussetzungen kann die Mieterschaft die Mietsache aber vorzeitig zurückgeben, d.h. ohne die Kündigungsfristen und -termine einhalten und ohne den Mietzins weiter bezahlen zu müssen. Der erfolgreiche Einsatz dieser Möglichkeit ist jedoch nicht ohne Tücken. Muss die Vermieterschaft bzw. Verwaltung jeden ausserterminlichen Auszug und jede gestellten Ersatzmieterschaft akzeptieren?

## Kursbeschreibung

Der Halbtageskurs verschafft einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der vorzeitigen Rückgabe des Mietobjekts und befähigt die Teilnehmenden auf Mieter- und Vermieterseite, bestehende Fallstricke im Zusammenhang mit dem vorzeitigen Auszug aus dem Mietobjekt zu vermeiden.

## Schwerpunkte

- Begriff und gesetzliche Grundlagen
- Korrektes Vorgehen
- Mitteilung an Vermieterschaft
- Prüfung durch Vermieterschaft

- Vorzeitige Rückgabe
- Anforderungen an die Ersatzmieterschaft
- Ablehnung der Ersatzmieterschaft durch Vermieterschaft
- Folgen der vorzeitigen Rückgabe für Vermieterschaft und Mieterschaft
- Rückgabe des Mietobjekts
- Mietzins, Haftung und Mietzinsanpassungen
- Übernahme von Änderungen der Vormieterschaft

## TeilnehmerInnen

Der Kurs richtet sich an MieterInnen, Beratungsstellen, ImmobilienverwalterInnen, RechtsberaterInnen, Mitglieder der Schlichtungsbehörde. Mietrechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## ReferentInnen

**lic. iur. Tobias Kunz**,  
Rechtsanwalt, Zürich

## Kursdaten in Zürich, Volkshaus

Freitag,  
**29. Oktober 2021**, 13:30 bis 16:45 Uhr  
Kurs 211

---

## Kosten

**Fr. 290.-**  
inkl. Kursunterlagen (ohne Mittagessen)

---

## Individuelle Weiterbildungsangebote

# mp à la carte

### Holen Sie sich unsere Kurse in Ihr Unternehmen – à la carte!

Keinen passenden Kurs gefunden? Gemeinsam mit Ihnen können wir einen Kurs für Sie und Ihre Mitarbeiter\*innen zusammenstellen, der perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist!

Stellen sich Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen immer wieder die gleichen mietrechtlichen Fragen, bei denen Sie anstossen? Gibt es in Ihrem Unternehmen gleich mehrere Personen, die Bedarf an einem unserer Kurse haben? Oder wünschen Sie einen Kurs, der thematisch auf Ihre ganz besonderen Bedürfnisse ausgerichtet ist und der sich nicht in unserem Kursprogramm findet?

### Inhalte

Wählen Sie einen Kurs aus unserem Angebot oder besprechen Sie Ihre spezifischen Wünsche mit uns – gemeinsam können wir Ihren massgeschneiderten Mietrechts-Kurs «à la carte» zusammenstellen, perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

### TeilnehmerInnen

Teilen Sie uns mit, wie viele Personen am Kurs teilnehmen und welche Vorkenntnisse die TeilnehmerInnen allenfalls mitbringen.

### Umfang

Sagen Sie uns, welchen Umfang Ihre Weiterbildung haben soll (Halbtages-, Tageskurs, mehrtägiger Kurs). Wir beraten Sie auch gern, welcher Umfang sich für Ihre Inhalte eignet.

### ReferentInnen

Für Ihre mp à la carte-Weiterbildung schicken wir Ihnen ausgewiesene Mietrechts- und FachexpertInnen in Ihr Unternehmen.

### Kursdaten

Vereinbaren Sie gemeinsam mit uns den optimalen Termin für Ihre Weiterbildung.

### Kursort

Mit unseren mp à la carte-Angeboten kommen wir direkt zu Ihnen ins Unternehmen. Wenn Sie Ihre Weiterbildung lieber extern durchführen möchten, unterstützen wir Sie auf Wunsch gerne bei der Organisation.

### Kosten

Melden Sie sich für eine unverbindliche Offerte oder bei Fragen direkt bei uns:

[mietrecht@mietrecht.ch](mailto:mietrecht@mietrecht.ch) oder

043 243 40 50

## Bücher, Broschüren, Formulare, Verträge

# Wir haben alles, was Sie im Beruf brauchen

Mietrechtspraxis | mp führt einen kleinen, aber feinen Verlag, der neben der «Zeitschrift für schweizerisches Mietrecht» auch nützliche Taschenbroschüren sowie diverse Verträge und Formulare herausgibt.

### Bücher:

Mit unseren Büchern räumen Sie jedes Problem aus dem Weg, das sich Ihnen im beruflichen Alltag stellt: Der Klassiker «Mietrecht für die Praxis» aus dem Hause mietrechtspraxis | mp gehört in jedes Büro, in dem das Mietrecht alltägliches Thema ist. «Zivilprozessrecht für die Mietrechtspraxis» von Richard Püntener begleitet Vermieter und Mieter sowie die Behörden von der Schlichtungsverhandlung bis zur Vollstreckung durch das komplexe Prozessrecht im Bereich des Mietrechts. Der SVIT-Kommentar «Das schweizerische Mietrecht» schliesslich trägt sämtliche einschlägigen Gerichtsentscheide, Botschaften und Expertenmeinungen zusammen und setzt sie in den Kontext der bewegten Rechtsentwicklung.



### Formulare und Verträge für die Vermietungspraxis

Bei uns können Sie auch verschiedene Formulare und leere Verträge bestellen, die Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit gute Dienste leisten. So erhalten Sie zum Beispiel einfache Mietverträge oder Wohnungsabnahmeprotokolle mit Durchschlag, die Sie gleich im Doppel ausfüllen können. Auch Untermietverträge können Sie bei uns bestellen.

Auch wenn es etwas komplizierter wird, sind wir mit unseren Produkten stets zu Diensten. Sie haben MieterInnen, die einen Indexvertrag haben? Kein Problem: Mit unserer Indexklausel als Anhang zum Mietvertrag sind Sie bestens gerüstet. Sie vermieten zu einem gestaffelten Mietvertrag? Unsere Staffelungsklausel zu Mietverträgen hilft Ihnen weiter.

## Taschenbroschüren

In unseren nützlichen Taschenbroschüren im praktischen A6-Format sehen Sie auf einen Blick, was Sie für den Alltag brauchen:

Mit der Broschüre «Paritätische Lebensdauertabelle» können Sie die Lebensdauern von Bauteilen, Geräten und Materialien einsehen, auf die sich Hauseigentümerverband und Mieterinnen- und Mieterverband gemeinsam geeinigt haben und die von sämtlichen massgebenden Organisationen der Immobilienwirtschaft mitgetragen werden. So sehen Sie auf einen Blick, welche Einrichtungsgegenstände wann ersetzt werden müssen und wann die Mieterschaft dafür noch etwas zu bezahlen hat. Überdies sind in dieser Broschüre ergänzend Preisangaben aufgelistet. Dabei handelt es sich allerdings nicht um paritätisch festgelegte Angaben. Zudem können Sie dieser Broschüre entnehmen, wieviel Mietzinsreduktion MieterInnen bei Mängeln erfahrungsgemäss einfordern können.

«Das Mietrecht: Gesetz und Verordnung» ist eine handliche Sammlung aller im Mietrecht relevanten Paragraphen, Auszüge und Entscheide, die Ihnen im Alltag schnell zu den richtigen Antworten auf Ihre Fragen verhilft. Unsere neue Auflage vom November 2019 berücksichtigt auch die neusten mietrechtlich relevanten Gesetzesartikel aus Energiegesetz (EnG) und Energieverordnung (EnV) zum Zusammenschluss zum Eigenverbrauch von selbstproduziertem Strom.

«Daten und Adressen zum Mietrecht» schliesslich bietet eine übersichtliche Auflistung der Adressen von Schlichtungsbehörden und Mietgerichten für jeden Kanton. Ausserdem listet die Broschüre die kantonalen Kündigungstermine auf und bietet weitere Hilfestellungen auf einen Blick.

Besuchen Sie uns auf [mietrecht.ch/url/bestellen](http://mietrecht.ch/url/bestellen) und bestellen Sie ganz einfach online.

Bei Fragen hilft Ihnen unser Sekretariat unter 043 243 40 50 gerne weiter.





# Anmeldetalon

Ich melde mich / Wir melden uns für folgende Kurse an:

Kurs-Nr.

Kurstitel

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

- Ich interessiere mich für ein «mp à la carte»-Angebot, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

## Ihre Angaben für die Anmeldung

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Firma

\_\_\_\_\_

Strasse

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

E-Mail

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_

**Einfache Online-Anmeldung auf [www.mietrecht.ch/url/kurse](http://www.mietrecht.ch/url/kurse)**



CONTACT/ICM

50167532  
000001

50167532  
000001

B



mietrechtspraxis | mp  
Seminare und Kurse zum  
Mietrecht  
Bäckerstrasse 52  
8004 Zürich